

VOLKSBANK BIELEFELD-GÜTERSLOH NACHHALTIGKEITSINVEST

NACHHALTIGER MISCHFONDS EINER VOLKSBANK



Fondsname:	Volksbank Bielefeld-Gütersloh NachhaltigkeitsInvest
Fondsgesellschaft:	Union Investment Privatfonds GmbH
ISIN:	DE000A0M80H2
Internet:	www.volksbank-bi-gt.de
Volumen 30.04.2017:	88,2 Millionen Euro
Verwaltungsgebühr/TER:	1,00 % / 1,23 %
Sparplan möglich:	Ja

STÄRKEN:	
<ul style="list-style-type: none"> • Gute Wertentwicklung • Geringe Jahresgesamtkosten 	
SCHWÄCHEN:	
<ul style="list-style-type: none"> • Kein Beirat prüft das Portfolio 	

FINANZNOTE	1,9
Wertentwicklung:	1,8
Sicherheit/Risiko:	2,7
Kosten:	1,7
NACHHALTIGKEITSNOTE	2,1
Aktien/Anleihen-Auswahlprinzip:	2,0
Kriterientiefe/Quote:	2,7
Realisierungsqualität des Ansatzes:	2,0
Nachhaltigkeits-Management-Qualität:	1,7
Transparenz:	2,7
Nachhaltige Wirkung:	1,7
GESAMTNOTE	2,0

FAZIT
Ein renditestarker Fonds, der einen erhöhten Nachhaltigkeitsanspruch erfüllt und mit hohem Engagement punktet.

■ **FINANZEN:** In fünf Jahren 39,2 % Wertzuwachs – für einen Mischfonds ist das ein guter Wert. Auf Sicht von einem Jahr 9,6 % Plus. Erhöhte Kursrisiken durch den mit über 60 % vergleichsweise hohen Anteil von Aktien im Portfolio. Monatsverluste sind häufig und werden meist schnell ausgeglichen. Zwei längere Schwächephasen zwischen April 2015 und Februar 2016. Danach drehte der Fonds auf, kletterte bis Ende April 2017 auf den bisherigen Höchststand. Sehr geringe Jahresgesamtkosten.

■ **RISIKO:** Totalverlustrisiko unwahrscheinlich. Teilverluste möglich.

■ **EMPFOHLENE ANLAGEDAUER:** Ab fünf Jahre, besser: sieben Jahre. Wenn die Aktienkurse auf breiter Front einbrechen, kann das den Fonds mit seinem derzeit hohen Aktienanteil treffen.



Aktien im Fonds: L'Occitane (nachhaltige Kosmetik) und Linde (hier: Helium-Behälter)

■ **NACHHALTIGKEIT:** Der Fonds wendet Ausschlusskriterien an. Anleihen von Staaten sind tabu, wenn diese die Todesstrafe anwenden. Grundsätzlich ausgeschlossen sind Wertpapiere von Unternehmen, wenn sie gegen Arbeitnehmerrechte verstoßen. Häufig gelten Toleranzschwellen: Ausschlusskriterien wie Atomkraft, Glücksspiel und Rüstung greifen erst, wenn Geschäfte damit mehr als 5 % zum Umsatz beitragen. Bei Geschäften mit Kohle und Ölproduktion aus Teersand beträgt die Toleranzschwelle 33 %. Unternehmen müssen zudem besondere Nachhaltigkeitsleistungen oder -produkte bieten. Beispiele im Portfolio sind dafür etwa Medtronic, ein Hersteller von Herzschrittmachern aus Irland, und L'Occitane, ein französischer Nachhaltigkeitspionier der Kosmetikbranche. Die Nachhaltigkeitsrating-Agentur Vigeo-Eiris liefert die Nachhaltigkeitsanalysen. Ein Anlageausschuss aus Mitarbeitern der Volksbank Bielefeld-Gütersloh legt die Ausschlusskriterien fest und hält Ausschau nach besonders nachhaltigen Unternehmen. Die ECOreporter-Prüfung der 22 Aktien und 26 Anleihen des Fonds (laut Halbjahresbericht September 2016) stellte keinen Verstoß gegen Ausschlusskriterien fest. Er investiert kaum in Staatsanleihen, dafür stärker in Anleihen von Entwicklungsbanken wie der Asian Development Bank. Unternehmensanleihen und Aktien stammen auch von herkömmlichen Konzernen wie Linde und SAP. Es gibt keinen Nachhaltigkeitsbeirat mit unabhängigen Experten.

■ **TRANSPARENZ:** Die Volksbank Bielefeld-Gütersloh informiert online über den Nachhaltigkeitsansatz und dessen Umsetzung. Gesamte Liste der Investments nur in periodischen Berichten.

■ **NACHHALTIGE WIRKUNG:** Engagement durch Abstimmungen auf Hauptversammlungen und durch direkten Kontakt zu Unternehmen. Umfassender Engagement-Report.

■ **BESONDERHEITEN:** Die Volksbank Bielefeld-Gütersloh hat den Fonds mit entwickelt und begleitet die Titelauswahl, engagiert sich damit selbst für nachhaltiges Investment.